

Idee: Breitenweg / Breite Wege



Visualisierung: Breitenweg



Situation heute: unter der Hochstraße



Situation heute: Breitenweg

Dem Stadtraum Breitenweg kommt bei der Entwicklung der Bahnhofsvorstadt eine wichtige Rolle zu. Hier sollen RadfahrerInnen und FußgängerInnen zu gleichberechtigten VerkehrsteilnehmerInnen werden. Das Bahnhofsvorstadt-Prinzip „Mehr Raum für Menschen und Bäume“ kann auch hier gut zur Wirkung kommen.

Dazu wurden verschiedene Varianten ausgearbeitet, den Breitenweg in der „Null-ebene“ zu optimieren. Die wichtige Funktion des Breitenwegs für den Kraftfahrzeugverkehr in der Innenstadt soll dabei sichergestellt bleiben. In einer Variante entsteht ein breiter Weg für FußgängerInnen und RadfahrerInnen auf der sonnenbeschienenen, nördlichen Seite der Straße. Durch das Einbringen neuer Nutzungen (Ateliers, Markt, Sport, Buchberg) und eine bessere Belich-

tungssituation wird der Raum unter der Hochstraße aktiviert. Die Funktionalität für alle Verkehrsarten ist hierbei noch näher zu bewerten. In einer anderen möglichen Variante werden die Gehwege auf beiden Seiten gleichberechtigt verbreitert und aufgewertet. Ähnlich der Planung zur Umgestaltung der Discomeile wird der Raum für FußgängerInnen und RadfahrerInnen dadurch deutlich vergrößert. Eine vergleichbare räumliche Situation kann z.B. bereits kurzfristig nach der Verlagerung der Fernbusse sowie beim Bauvorhaben City-Gate entstehen.

Im Ergebnis lassen sich durch beide Varianten die Aktivierung anliegender Erdgeschossnutzungen und Bauten erwarten, der Breitenweg wird deutlich aufgewertet: vom Breitenweg zum Breiten Weg.



Detail

